

DEINE VORTEILE

■ **Preisvorteil!**

Du zahlst einen Sonderpreis von ca. EUR 8,- je Vorstellung!

■ **Wunsch-Nachbar!**

Du kannst dir aussuchen, neben wem Du sitzen willst.

■ **Ticket-Übertragung!**

Du kannst die Karten innerhalb des berechtigten Personenkreises weitergeben.

■ **Ticket-Service!**

Du bekommst dein Ticket nach Hause geschickt oder vom zuständigen Lehrer ausgeteilt.

■ **Mehr Theater!**

Du kannst dir aus dem Angebot der Theatergemeinde jederzeit zusätzliche Karten zum ermäßigten Preis bestellen.

DIE JUNGE THEATERGEMEINDE KÖLN (JTG)

Jugendreferent: Volker Hein
T.: 02 21 - 92 57 42 - 32 oder
jugendreferat@theatergemeinde-koeln.de

Wir helfen Dir...

... wenn Du Adressen und Ansprechpartner für ein Praktikum im Theater brauchst!
... wenn Du Theater spielen möchtest, aber nicht weißt, wie und wo!
... wenn Du andere Fragen zum Theater oder Berufen im Theater hast!

Wir bieten Dir...

... Newsletter, die Dich über Workshops, Castings, Aufnahmeprüfungen etc. informieren.
... die Möglichkeit, Deine Kommentare & Kritiken zu den Stücken auf www.theatergemeinde-koeln.de zu veröffentlichen.
Einfach an remail@theatergemeinde-koeln.de schicken.

DER THEATER- UND KONZERTFÜHRER *Das Nachschlagewerk*

Alle Informationen zu geplanten Premieren und Wiederaufnahmen und darüber hinausgehende Infos zu den Spielstätten für einen gelungenen Theater- und Konzertabend findet Ihr in unserem kostenlosen Theater- und Konzertführer, der zu jeder neuen Spielzeit erscheint.

Gerne schicken wir Euch ein Exemplar zu!



SERVICE

> Service-Zeiten:

Montag—Donnerstag:
09.00—18.00 Uhr

Freitag:
09.00—13.00 Uhr

Auf dem Berlich 34
50667 Köln

Tel.: 02 21/9 25 74 20
Fax: 02 21/9 25 74 27



> E-Mail: service@theatergemeinde-koeln.de
<http://www.theatergemeinde-koeln.de>

Die Theatergemeinde ist Mitglied im Bund der Theatergemeinden e.V.



Junge Theatergemeinde KÖLN

Junge Theatergemeinde KÖLN Euer Weg zur Kultur

Entdecke

das reichhaltige Angebot der Kölner Kulturlandschaft!

Entscheide

dich für den Service, der begeistert!

Erlebe

kulturelle Highlights zu günstigen Preisen!



TICKET4U
2008/09

Theater | Oper | Tanz | Musical | Kabarett | Museum | u.v.m.

am Apostelgymnasium



Junge Theatergemeinde KÖLN

ANMELDUNG

Ich wähle **587** (ohne Opern) Klasse bzw.
Abo Nr.: **588** (mit Opern) Jahrgangsstufe:

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Geburtsdatum

Ich möchte die Veranstaltungen besuchen mit:

(Nur bei gleichem Abo möglich)

Datum Unterschrift (d. Erziehungsberechtigten)

- Bitte die Anmeldung **vollständig ausgefüllt** bei Herrn Krummel persönlich bis spätestens **29.08.2008** abgeben.
- Termine oder Änderungen für jede Veranstaltung bitte dem Aushang am Schwarzen Brett oder der Homepage entnehmen.
- Das TICKET4U kostet EUR 40,00 / EUR 87,00* bzw. »plus« Opernprogramm EUR 58,00 / EUR 139,00*

*Preis für Erwachsene

Zuständiger Lehrer: Herr Krummel

Das Kleingedruckte

Ein Abonnement bei der Jungen Theatergemeinde (JTG) können nur Schüler/innen, Auszubildende und Studierende bis zum 35. Lebensjahr erwerben. Die Eintrittskarten sowie eine Werkeinführung erhält ihr ca. 2-3 Wochen vor dem Aufführungstermin zugeschickt, oder sie werden vom zuständigen Lehrer ausgeteilt. **Sollten die Karten 1 Woche vorher nicht angekommen sein, bitte umgehend beim Kundendienst melden!** (s. Rückseite).

Und noch etwas:

Die Rückgabe von Karten ist leider nicht möglich. Die Karten sind jedoch innerhalb des berechtigten Personenkreises übertragbar.

PROGRAMMÜBERSICHT

Abo DAS **TICKET4U** DER JUNGEN THEATERGEMEINDE AM APOSTELGYMNASIUM

587 | 588 5 Theater-Vorstellungen: Schüler EUR 40,00 / Erwachsene EUR 87,00 | **plus 2** Opern-Vorstellungen: Schüler EUR 58,00 / Erwachsene EUR 139,00

➤ Schauspielhaus

DI, 23. September 2008, 19:30 Uhr

Die Nibelungen | *Friedrich Hebbel*

Die berühmte europäische Heldensage von der Überlistung Brunhilds, Königin von Isenland, von der Werbung Siegfrieds um Kriemhild, Prinzessin von Burgund, von der glanzvollen Doppelhochzeit im burgundischen Königshaus, von der heimtückischen Ermordung Siegfrieds kurz nach seiner Hochzeit und dem katastrophalen Untergang Burgunds. - Bemerkenswert ist, wie bei Hebbel Politisches und Privates, Mythos und Psychologie, Ideen- und Triebgeschichte ineinander greifen. Die Inszenierung von Schauspiel-Intendantin Karin Beier wurde in der vergangenen Spielzeit mit großem Beifall von Publikum und Presse aufgenommen.

➤ Theater am Sachsenring

DO, 23. Oktober 2008, 20:30 Uhr

Lieblingsmenschen | *Schauspiel von Laura de Weck*

Laura de Wecks Komödie „mit Widerhaken“ erzählt von den Begegnungen und Nicht-Begegnungen fünf junger Menschen, die scherzend, rastlos und nervös zwischen Verabredungen, Bibliotheken, durchfeierten Nächten und Abschlussprüfungen unterwegs sind. Zwei haben eine kleine gemeinsame Vergangenheit und alle hoffen auf etwas wie Liebe und ein bisschen Zukunft. Die heitere Unverbindlichkeit in einer Zeit der unbeschränkten Möglichkeiten und Kommunikationsmittel trägt den Keim der Verzweiflung in sich. Hingeworfene Small-Talk-Bemerkungen lösen handfeste Katastrophen aus. Und zwischen zwei SMS spielt sich ein menschliches Drama ab.

➤ Theater im Bauturm

Der Hässliche | *Komödie von Marius von Mayenburg*

Lette ist so hässlich, dass seine Chefin ihm verbietet, seine Erfindung bei einem Kongress vorzustellen. Sein Aussehen könnte potentielle Kunden abschrecken. Lette ist seine Hässlichkeit nie aufgefallen. Aber selbst seine eigene Frau kann scheinbar die Entscheidung seiner Chefin nachvollziehen. So sucht er eine plastische Chirurgin auf und entscheidet sich zur Gesichtsoperation. Der Ärztin ist ein Meisterstück geglückt, und Lettes Leben ändert sich schlagartig und vollkommen: er wird sowohl von der Schönheitschirurgin als auch von seiner Chefin vermarktet, hat nun Glück bei Frauen. Doch sein Hochgefühl währt nicht lange, denn plötzlich sieht er sich immer mehr Duplikaten seiner selbst gegenüber...

➤ Theater Der Keller

Non(n)sens | *Musical von Dan Goggin*

Das Erfolgsmusical des Broadways: Erzählt wird von fünf fidelen Nonnen eines Klosters in New Jersey, die Geld für die Beerdigung von vier Mitschwestern aufreiben müssen. Diese kamen nämlich, genauso wie bereits achtundvierzig zuvor Bestattete, durch eine Fischvergiftung ums Leben. Der „tragische“ Umstand ist Anlass zu einer einmaligen Benefizvorstellung, in der die fünf Verbliebenen – einschließlich der Mutter Oberin – ihre individuellen Showtalente unter Beweis stellen. Das Resultat ist eine knallbunte Revue mit viel Komik, schmissigen Musiknummern, Herz und Elan.

Spielplanänderungen müssen wir uns leider in allen Abos vorbehalten. In den Preisen sind ein Verwaltungsbbeitrag, die Theaterkarten, Porto und VRS-Gebühren (bei Karten der städtischen Bühnen und der Philharmonie) enthalten.

➤ Schauspielhaus

Peer Gynt | *Henrik Ibsen*

Der junge Bauernsohn Peer Gynt versucht, mit Lügengeschichten der Realität zu entfliehen. Auf diese Weise verdrängt er, dass sein Vater, der einst sehr angesehene Jon Gynt, Hof und Habe durch Misswirtschaft und zahlreiche Alkoholeskapaden verloren hat. In Peers Phantasiewelt ist die heruntergekommene Behausung jedoch nach wie vor ein strahlender Palast. Auch seinen eigenen Nichtsnutz verkürt er zu heldenhaften Episoden. Auf der Suche nach Liebe und Abenteuer findet er sich bald in einer Welt von Trolen und Dämonen wieder. Er entführt Ingrid, die Braut eines anderen. Gleichzeitig verliebt er sich in die aus pietistischem Elternhaus stammende Solvejg, die ihn anfangs nicht erhört, sich ihm später jedoch anschließt. ... Nach einem Zeitsprung von etwa 30 Jahren findet sich der inzwischen unter anderem durch Sklavenhandel reich gewordene Peer im vierten Akt in Marokko wieder. Doch die Odyssee des »Global Players« Peer, der auch gerne als der »nordische Faust« bezeichnet wird, geht weiter ...

wahlweise »plus« Opernprogramm [588]

➤ Opernhaus

SO, 2.11.2008, 16:00 Uhr

Die Zauberflöte von *Wolfgang Amadeus Mozart*

Ein Prinz wird zum Menschen: Tamino muss sich auf einer abenteuerlichen Reise bewähren. Er begegnet dem Vogelfänger Papageno, erblickt die Königin der Nacht und verliebt sich in das Bildnis der ihr geraubten Tochter Pamina. Sie will er befreien und muss sich dazu mit Papageno aufmachen in das Reich Sarastros. Auch dort stellt man ihn auf die Probe. Die letzten Prüfungen bestehen Tamino und Pamina gemeinsam. Beschützt von den Klängen der Zauberflöte geht das Paar durch Feuer und Wasser. - Märchen und Lehrstück, Volkstheater und Ideendrama, spätbarocke Phantasie und lichte Aufklärung, Singspiel und große Oper – all das ist in diesem »Klassiker« des Musiktheaters vereint.

FR, 8. Mai 2009, 18:00 Uhr

Tristan und Isolde von *Richard Wagner*

Tristan hat Morolt, der Isolde angelobt war, erschlagen. Nun führt Tristan seinem Onkel, dem König Marke von Cornwall, Isolde als Braut zu. Doch schon während der Reise wissen Tristan wie Isolde um ihre Liebe. Sie versuchen ihr zu entrinnen – und leeren doch den Becher mit dem Liebestränk. Nach der Hochzeit von Marke und Isolde kommt das Verhältnis von Isolde und Tristan ans Licht. Tristan stürzt in den Tod. Isolde folgt ihm. - Wagners radikalstes Werk: Musikalisch stößt er das Tor weit und kühn auf in die Klangmöglichkeiten der ungebundenen Tonalität. Das Drama seiner Protagonisten verlegt er von äußerer Handlung weit weg ganz in innerstes Erleben. Nach einer Schifffahrt über das Meer des Unbewussten führt er das Paar in den Irrgarten der Gefühle und verspricht „höchste Lust“ in der Auflösung der Welt. Inmitten eines zutiefst bürgerlichen Zeitalters verfasste Richard Wagner sein todestrunkenes, ehebruchfreudiges Hohelied auf die Liebe und spiegelte damit nach außen seine eigene Existenz.